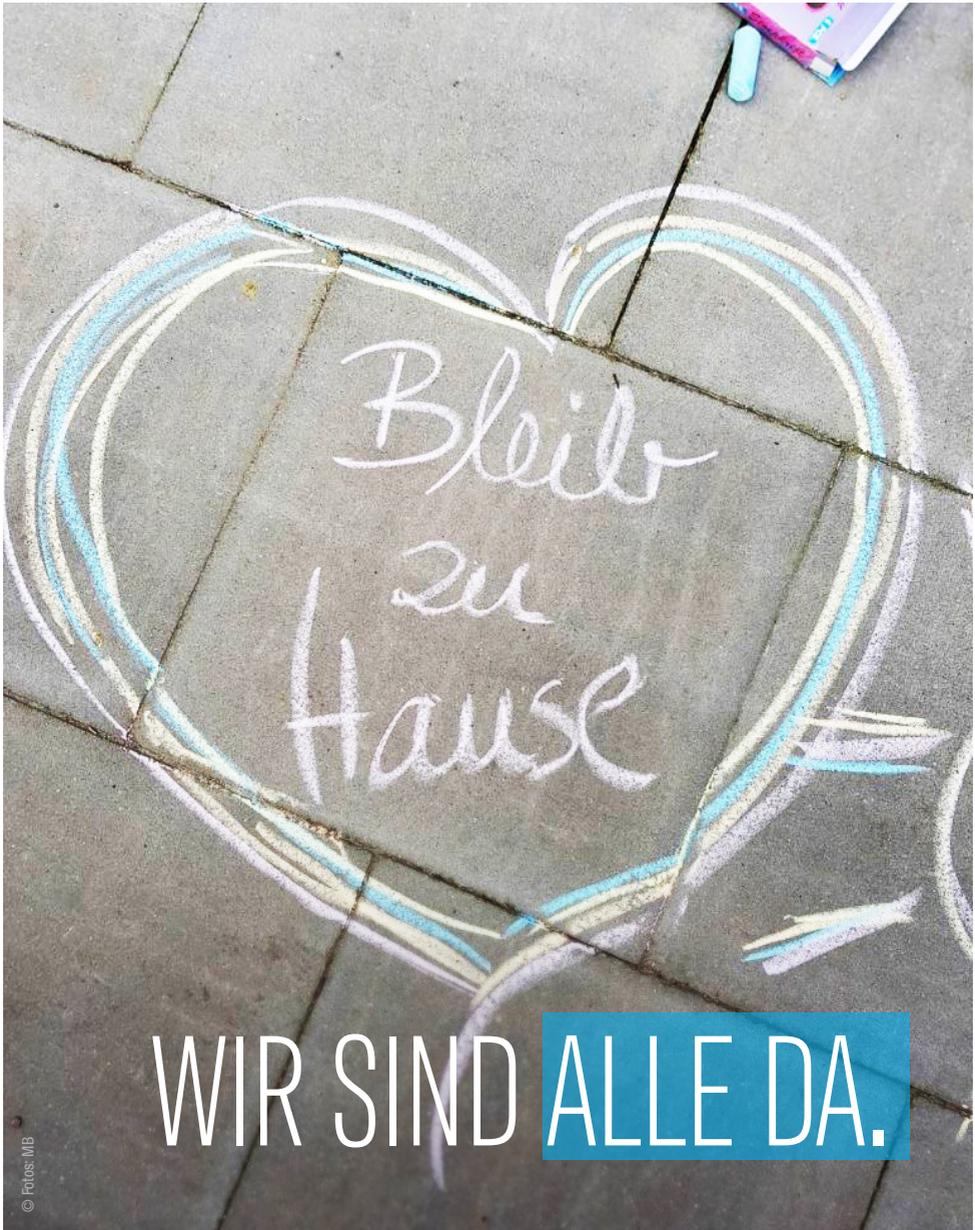


**GEMEINDE
BRIEF 29/2020**



St. Lukas Fuhlsbüttel

SONDERAUSGABE OSTERN



WIR SIND ALLE DA.

Sonderausgabe Ostern: Wir sind alle da.	3
Worte zu Ostern: Lasst uns den Aufstand proben!	4
Für den Stadtteil: Support your locals	6
Auffallend: Fuhlsbütteler Straßenworte	9
Aus dem Kindergarten: Alles anders ...	10
St. Lukas auf Youtube: Musik, Lesungen, Andachten aus der Ferne	12
Aus der Gemeinde: Alle Sonderaktivitäten von St. Lukas: Wir sind alle da.	14

IMPRESSUM

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Lukas, Hummelsbütteler Kirchenweg 3, 22335 Hamburg-Fuhlsbüttel, Tel.: 59 64 00, Fax: 59 08 89, E-Mail: st.lukas@gmx.de
 Verantwortlich für den Inhalt: Pastorin Johanna Thode
 Redaktion: Maren Balschat, Constanze Bartholl, Valentin Eick, Carsten Nillies und weitere freie Mitarbeiter
 Layout, Produktion: Valentin Eick, Anzeigen: Martin Sachse, www.sanktlukas-fuhlsbuettel.de
 Vielen Dank an die Lektoren Frau Leffmann und Herrn Hell!
 Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen; Auflage: 5.000
 Fehler und Änderungen vorbehalten!



WIR SIND ALLE DA.

Liebe Leser und Leserinnen dieses Gemeindebriefs außerhalb der Reihe!

Vor zwei Wochen haben wir uns gemeinsam mit Pastorin Johanna Thode entschieden, diesen Gemeindebrief zu Ostern 2020 auf den Weg zu bringen.

Weil wir glauben, dass es besonders in dieser Zeit wichtig ist, Sie und Euch auch auf diesem Weg kurzfristig und schnell zu informieren.

Weil wir glauben, dass der Gemeindebrief auch ein bisschen Normalität und Orientierung bietet.

Weil wir glauben, dass sehr viel in der Gemeinde passiert und Ihr auch davon wissen solltet.

Weil die Gemeinde gerade ganz viel Hilfe bietet und wir möchten, dass alle in Fuhlsbüttel davon erfahren und diese Hilfe auch aktiv einfordern.

Und weil wir finden, dass Sie natürlich vor Ostern wissen sollten, wie Sie die Ostertage mit St. Lukas verbringen können, ohne in die Kirche gehen zu können, und wie Sie die Geschäfte in Fuhlsbüttel und unsere Anzeigekunden unterstützen können.

Da die Erstellung besonders schnell gehen musste, bitten wir eventuelle Fehler zu entschuldigen. Und hoffen, dass Ihnen dieser „Sonder-Gemeindebrief“ gefällt. Schreiben Sie uns gerne Ihr Feedback an st.lukas@gmx.de (Betreff: Gemeindebrief), auch wenn Ihnen etwas nicht gefallen hat.

Bleiben Sie optimistisch, gesund und wenn möglich Zuhause – nutzen Sie die Angebote von St. Lukas in diesen Zeiten und unterstützen Sie die Läden und Gastronomen in Fuhlsbüttel,

Wir wünschen viel Spaß bei der Lektüre und Frohe Ostern!

■ Maren Balschat, Constanze Bartholl, Valentin Eick, Carsten Nillies, Martin Sachse und Johanna Thode

© Foto: Unsplash/Hannah Tasker



„ LASST UNS DEN AUFSTAND PROBEN! “

Liebe Menschen in und um St. Lukas, im Gemeindehaus ist es so ruhig, dass ein Rotkehlchen gerade (in der Nische zum Anbau) ein Nest bauen kann. Hoffentlich bleibt es, wenn alles vorbei ist...

Wir pausieren und fasten von so vielen Dingen, die unser Leben bereichern, und verändern unseren Alltag. Das Leben auf Stopp. Es ist eine Gelegenheit, um sich selbst und das eigene Leben zu prüfen: Was darf auch gern wegbleiben, weil es sich schon überlebt hatte? Wo hat sich das Leben gerade heimlich ein Nest gebaut, das es zu behüten gilt? Was kann bleiben von dieser Fasten- und Leidenszeit, die wir uns nicht ausgesucht haben, wenn alles vorbei ist?

Vielleicht ist das zu schnell gedacht. Wir machen uns Sorgen, haben Angst um unsere Lieben, um unseren Beruf. Die einen sehnen sich nach Alleinsein im Trubel des Familienalltags, andere sehnen sich nach Gemeinschaft, weil ihnen die Decke auf den Kopf fällt.

Jugendliche sitzen verzweifelt vor Bergen von Online-Aufgaben, ohne dass die beste Freundin neben ihnen sitzt. Die neue Normalität fordert uns gesundheitlich, wirtschaftlich und auch geistlich-psychologisch heraus. Vielleicht sind wir noch nicht beim Ertrag, sondern einfach nur im Überlebensmodus.

Das Ende der Fastenzeit ist Ostern. Nach dem tiefsten Tiefpunkt – nach Leid und Tod – kehrt das Leben wundersam zurück. Jesus leidet, stirbt und kehrt ins Leben zurück. Ein Muster, das sich im Leben vielfach wiederholt, aber oft so theoretisch klingt: Etwas stirbt und das Leben findet einen wunderbaren Weg zurück, ganz anders als gedacht.

Nur haben wir gerade das Gefühl, dass sich die Leidenszeit noch unbestimmt verlängert. Wir haben Karfreitag noch nicht erreicht und wahrscheinlich noch nicht den Höhepunkt der Pandemie. Unsere persönlichen Karfreitage fürchten wir und wir können ihnen nichts entgegensetzen.

Welcher Judas verrät uns in dieser Krisenzeit? Welcher Freund Petrus braucht den Weckruf des Hahns, um sich an sein Versprechen zu erinnern? Was empfinden wir als Spott und Hohn? Wo sind wir alleingelassen? Was ist unser Kreuz? Wo kreuzigen wir das Leben und lassen den Frust an jemanden aus, der unschuldig ist?

Karfreitag, das ist das alles: Frustration, Angst, Sorge, Not, Leid und der Tod. Wir sind geheimnisvoll hineingewoben in das Kreuz.

Es fühlt sich an, als käme Ostern erst, wenn das „eigentliche Leben“ zurück ist. Ostern - dieses Gefühl, dass das Leben und die Lebensfreude siegt. Auferstehung ist aber auch der Aufstand des Lebens – im Großen und im Kleinen.

Lasst uns den Aufstand proben!

Und das Rotkehlchen baut fleißig sein Nest – allem Kreuz zum Trotz, wie mir scheint. Bleiben Sie fröhlich und zuversichtlich in Kreuz und Auferstehung, weil Gott ein Gott des Lebens ist.

■ Ihre Johanna Thode

SUPPORT YOUR LOCALS

Als ich am Anfang der Woche nach dem an und für sich sehr schönen, Kraft spendenden Frühlingswochenende über den Erdkampsweg ging, um notwendige Besorgungen zu erledigen, habe ich schon gemerkt, dass etwas anders ist als sonst.

Die Corona-Krise ist in Fuhsbüttel allgegenwärtig: statt regen Treibens waren nur vereinzelt Passanten – teilweise mit Mundschutz – unterwegs, viele Schau-fenster sind mit Corona-Warnhinweisen versehen.

Es war ein trauriges Bild.

Die Situation auch die Gewerbetreibenden in unserem schönen Stadtteil. Strikte Ausgangsbeschränkungen und Kontaktverbote zur Reduzierung der Neuinfektionen betreffen vor allem die kleinen Cafés und Restaurants in unserem Viertel, da der Kaffee, das Stück Kuchen, die Pizza oder das Glas Wein, das man gerne mit Freunden nach Feierabend oder am Wochenende nach einem ausgiebigen Spaziergang genießt, nun nicht mehr vor Ort genossen werden dürfen. Die (Gast-)Wirtschaft wurde zwangsweise auf Minimalbetrieb heruntergefahren.

Doch auch hier macht die Not erfinderisch. So bieten zahlreiche Cafés, Bistros und Bäckereien die kleine Mahlzeit zum Mitnehmen an, die Bücherstube Fuhsbüttel nimmt online oder telefonisch Buchbestellungen auf und liefert diese dann frei Haus (auch werden hier Aufträge für den Froschkönig mit abgewickelt).

Der Elektronik-Partner hat einen Service-Point eingerichtet, über den man kontaktlos Elektrogeräte zur Reparatur bringen und abholen kann. Auch Lühmann's bietet Büromaterial mit einer Lieferoption an. Wir können also alle zumindest einen kleinen Teil mit lokalen Einkäufen (ob Va Bene, Bakery Deli, Braaker Mühler, Junge, Dat Backhus, Dieter Sanchez, Vegan Eagle, Café Luise und, und, und...) dazu beitragen, dass die Gewerbetreibenden bei uns etwas bessere Chancen haben, die Krise zu überstehen.

An dieser Stelle möge man es uns bitte nachsehen, dass vielleicht nicht alle hier erwähnt werden.

Geht mit offenen Augen durch Fuhsbüttel und schaut, welche Angebote trotz der Ladenschließungen zu nutzen sind. Auch bietet die Internetplattform „nebenan.de“ unter der Rubrik „kaufnebenan.de“ Hinweise, welche Geschäfte in Corona-Zeiten in welcher Form unterstützt werden können.

„Die Einzelhändler in unserem Stadtteil und vor allem unsere Anzeigenkunden werden es Ihnen danken! Deswegen haben wir allen diese Sonderseite gewidmet und freuen uns, wenn Sie sie weiter unterstützen. ...“

■ CB

Ich verwalte, verkaufe & vermiete Ihre Immobilie mit Gefühl und Kompetenz

Rufen Sie mich gern an oder besuchen Sie meine Homepage.

Gefühl für Räume

Bettina van de Loo
Telefon 040-500 906 04
Etzestraße 34
www.vandeloo.info

ANDRÉ D
Friseur

Alsterkrugchaussee 587
22335 Hamburg Telefon 040 - 59 80 88

SP: Haack e.K
ServicePartner

TV, HiFi, Elektrogeräte, Sat, Telecom Service, PC/Multimedia, Mobilfunk
22335 Hamburg, Erdkampsweg 57
Telefon 040-592010, Fax 040-597953
E-Mail: info@sp-haack.de
Internet: www.sp-haack.de

VILLEHUS
das schöne Leben

Kunterbunte, ausgesuchte Spielsachen
Nordische Lieblingsstücke
Allerlei zum Basteln und Selbstgestalten

Spülen und Entdecken – Verschenken und Behalten – Kreativ sein und Selbermachen

Erdkampsweg 66 | 22335 Hamburg | Tel. 040-28 47 51 26
Öffnungszeiten Mo-Fr 9-18 Uhr | Sa 10-13 Uhr

bücherstube
fuhsbüttel

foto-harjes
Fotohandel und Atelier

Unsere Beratung - Ihr Vorteil

Erdkampsweg 42 Telefon 50 35 35
Email: info@foto-harjes.de

Lale's Obst und Gemüse
Feinkost und Lebensmittel/Getränke

Lieferservice (frei Haus)

Kleekamp 3 Telefon: 040/596658
22339 Hamburg Fax.: 040/44508114

Info@diemoehre.de www.diemoehre.de

SONNEN
Apotheke

Sonnen-Apotheke • Nina Krämer a.K.
Kleekamp 8 • 22339 Hamburg
Tel. 040 - 592886 • Fax: 599055

Haben Sie Fragen zu Ihrer Immobilie in Fuhsbüttel?

Kreutzer + Co.
Immobilien in Hamburgs Norden

Immobilienbüro Alstertal
Verkauf/Verwaltung/Vermietung

Telefon: 0 40 / 500 90 333
Mobil: 01 72 / 90 60 606
Internet: www.Kreutzer-Co.de
email: SK@Kreutzer-Co.de

Peter Pakulat
Geschäftsführer

Wir schätzen und verkaufen Ihre Immobilie - kostenlos.

IMMOBILIENVERKAUF • KAUF • WERTSCHÄTZUNG
SENIORENSERVICE FÜR EIGENTÜMER

Jürgen Weiss Immobilien Fuhsbüttel GmbH & Co. KG • Kleekamp 4, 22339 Hamburg
Tel. 040 / 533 01 333 • Mobil 0160 / 556 44 21 • p.pakulat@jw-i.de
www.jw-i.de

JÜRGEN WEISS IMMOBILIEN

Traumfriseur-Studio
Nesli Nar

Kleekamp 1
22339 Hamburg

Telefon: 513 199 44
Handy: 0176- 4859 2129

FSK
Fuhsbütteler
Stadtteilkrankenpflege
GmbH

Telefon: 040 - 50 33 22

Bürozeiten: Mo - Do 8.30 - 12.00 / 14.00 - 16.00 Uhr
und Fr 8.30 - 14.00 Uhr

Erdkampsweg 73, 22335 Hamburg-Fuhsbüttel

Sie werden von qualifizierten Mitarbeitern beraten und versorgt
Geschäftsführerin: Gisela Schneider

Café Luise

Heine Bäckerei

Punkt
Apotheke

Matthias Lange
e. Kfm.

Erdkampsweg 52 • 22335 Hamburg
Telefon: 040/59 69 69 • Fax: 040/50 65 25
E-mail: punkt-apotheke@t-online.de

Das Haus der Familienfeiern
»Landhaus Fuhsbüttel«

Inh. Jan-Peter Stephan
Mitglied im Bürgerverein

Brombeerweg 1 22335 Hamburg-Fuhsbüttel
Tel.: 59 62 38 • Fax: 5 00 06 67

Va Bene!
Italienische Lebensart

Wohin mit dem Übernachtungsbesuch?
Ich biete ein Doppel- oder Einzelzimmer mit Duschbad, sep. Eingang mit oder ohne Frühstück

Ruhige Lage
Tel.: 59 66 33

STASKA • RÄUMT • ENTSORGT • TRANSPORTIERT
schnell - sauber - zuverlässig

0157-727 81 203
staska@live.de



Im Hause Buchhandlung Lutz Heimhalt
Erdkampsweg 18 • 22335 Hamburg

FRISEUR NADINE

Flughafenstr. 73
22415 Hamburg Tel.: 040/53932244

KROGER
Fuhsbüttel

Unsere Trauerhalle ermöglicht Ihnen einen Abschied in würdevoller Atmosphäre. Gerne schicken wir Ihnen unsere Hausbroschüre zu.

BESTATTUNGS-INSTITUT „ST. ANSCHAR“ SEIT 1891
Inh. Mathias Wulf

Sie erreichen uns jederzeit unter:
Tel.: 040 / 59 18 88 e-mail: info@kroeger-fuhsbuettel.de
Fax: 040 / 59 93 59 Homepage: www.kroeger-fuhsbuettel.de

Fuhsbütteler Damm 118 (am Marktplatz) 22335 Hamburg



Ihr Partner bei allen Fragen rund um Immobilien:

Vererben - Erben - Verkaufen
Kaufen - Vermieten - Mieten
Bewertung - Gutachten - Beratung

Sandra Tesch
Diplom-Sachverständige, Inhaberin und Immobilienfachwirtin
Ratsmühlendamm 25, 22335 HH-Fuhsbüttel
Tel.: 040 / 41 09 32 50
Mail: s.tesch@immobilien-hansa.de

IMMOBILIEN HANSA
VERMITTLER & CONSULTING
ZUHAUSE IN IMMOBILIEN
www.immobilien-hansa.de

Gesundheitspraxis Anette Strauß

Etzestraße 88
040/ 27 27 86 Termine nach Vereinbarung

Traditionelle Chinesische Medizin, Moxibation,
Tuina-Massagen, Hypnose, Raucherentwöhnung,
Meditation, Autogenes Training

braakermühle
Die Backstube der Natur

hoffnungsläuten

innehalten
und beten
am mittag

Gedanken, Gebete, Anregungen:

aktuell.nordkirche.de
#hoffnungsläuten

Mittags um 12 Uhr läuten die Glocken –
Zeichen der Hoffnung in schwerer Zeit.

Denk an das, was dich tröstet und stärkt.

Bitte für die Menschen, die Kraft brauchen!

AUFFALLEND

FUHLSBÜTTELER STRASSENWORTE

Für uns alle bringen die momentanen Regeln Veränderungen mit sich, die nicht leicht zu ertragen sind.

Umso schöner waren in der letzten Woche in Fuhlsbüttel immer wieder Kreidezeichnungen auf der Straße zu sehen, die uns trotz Kontaktsperre daran erinnern, dass wir nicht allein sind und wir uns nur körperlich aus dem Weg gehen müssen.

Kleine, liebevolle Botschaften, Motivationsprüche und aufmunternde Grüße waren zu sehen, die nach den vergangenen Regentagen nun verschwunden sind. Sie werden, wie vielerorts in Deutschland momentan zu sehen, in den sozialen Medien gepostet. Ein paar Bilder sind in der Bildergalerie auf der St. Lukas Homepage schon zu sehen.

Wenn sie die Möglichkeit haben, nehmen sie ein Stück Straßenmalkreide und schreiben sie vor ihren Hauseingang entweder ein Segenswort, ein ermutigendes Wort aus der Bibel oder kurze mutmachende Sätze auf den Fußweg oder Asphalt. Dann können Menschen, die sich durch Fuhlsbüttel bewegen, an unterschiedlichen Stellen durch diese guten Worte Mut, Trost und Hoffnung finden.



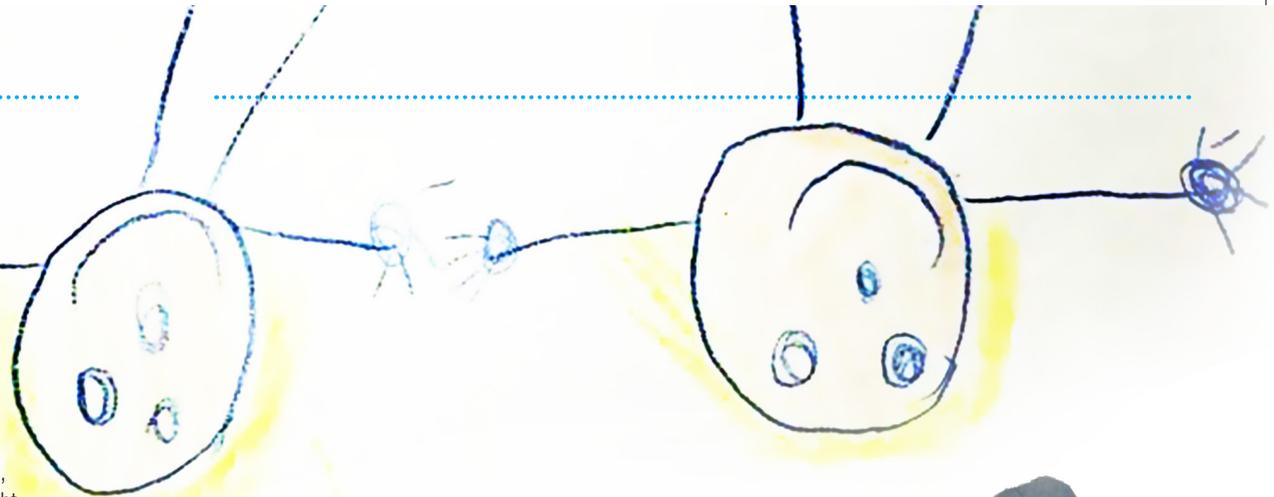
Werden sie kreativ und lassen sie uns alle daran teilhaben, um uns gegenseitig beim Durchhalten mit all den Einschränkungen und Sorgen zu unterstützen. Wir möchten bei St-Lukas auf Instagram und Facebook und auf unserer Homepage noch viel mehr solcher „Straßensegen“ zeigen.

Schicken sie uns die Bilder an die St. Lukas Mailadresse st.lukas@gmx.de.

■ MB



ALLES ANDERS ...



Bericht zum etwas anderen Kindergartenalltag in St. Lukas

Morgens um 8.00 Uhr geht es los in der Kita St. Lukas, die Räume werden gefüllt mit trappelnden Füßen, Lachen, manchmal auch mit Weinen, wenn eine Trennung von der Mama oder dem Papa schwerfällt. Eigentlich ...

Derzeit ist alles anders, morgens um 8.00 Uhr sind wir alleine in den Räumen der Kita, alles ist ruhig. Wer ist zurzeit noch in der Kita zu finden? Ein geteiltes Team ist da, es werden Dinge erledigt, zu denen man im normalen Alltag nicht immer Zeit hat. Eigentlich ...

Normalerweise würden wir uns jetzt mit den Kindern ganz intensiv mit dem Thema Ostern beschäftigen. Wie gesagt eigentlich ...

Deshalb haben wir uns was für unsere Kinder überlegt, um ihnen eine Freude zu machen. Wir haben kleine Überraschungsboxen und -tüten gepackt, die gefüllt sind mit vertrauten, aber auch mit neuen Dingen.

In einer solchen Gebetstüte sind die Utensilien, die wir für unser Ostergebet brauchen. Vielleicht haben sie Lust, es zu Hause auch zu beten.

Unser Gebet geht so:

Jesus, wir schauen auf dein Kreuz
Wir sehen dich. Du hast für uns gelebt
Und die Botschaft von Gott, deinem Vater erzählt
Die Menschen haben dich nicht verstanden
Darum wurdest du mit Nägeln an das Kreuz gehängt
(Nägel zum gebastelten Pappkreuz legen)
Freunde haben dich vom Kreuz abgenommen
und in Tücher gehüllt (Tücher zum Kreuz legen)
Du hast im Grab gelegen
Es war verschlossen mit einem Stein
(Stein zum Kreuz legen)
Aber Gott, hat dich nicht vergessen
Du bist Ostern auferstanden
Er hat dir neues Leben gegeben und dich in den
Himmel geholt
Da ist es ganz hell
(Kerze anzünden und zum Kreuz stellen)
Da ist es so schön. Wir Menschen können es uns nicht
vorstellen (Blumen zum Kreuz legen)

Amen

Auch war ein Edelstein und eine Feder mit enthalten. Unsere Kinder können sich wahrscheinlich gut daran erinnern, was für eine Bedeutung sie haben. Im Begrüßungskreis haben wir darüber nachgedacht, was uns froh macht und auch, was uns nicht froh macht.

Vielleicht haben Sie Lust dazu, es zu Hause auch zusammen mit ihrer Familie auszuprobieren und zu überlegen wie es für einen selber zurzeit ist und dann darüber zu sprechen.

Der Stein steht für schwere Gefühle und die Feder steht für leichte Gefühle. Unsere Kinder bekamen auch eine Aufgabe von uns. Jede Familie brachte im Austausch für eine Überraschungsbox oder eine Überraschungstüte ein bemaltes Osterei zum Aufhängen für unsere Büsche mit. So wurde unser Garten bunt. Wir wünschen Ihnen allen eine behütete Zeit.

■ Herzliche Grüße aus der Krippe und dem Kindergarten St. Lukas.



ST. LUKAS AUF YOUTUBE

Manchmal finden die Menschen erst in der Krise den Mut, Ideen umzusetzen. Genauso verhielt es sich mit der Überlegung, dass St. Lukas einen eigenen Kanal auf YouTube einrichten könnte.

Da gab es viele widerstreitende Argumente. Einerseits berechnete Bedenken: Erreichen wir damit nur die „Jungen“ und im Umgang mit digitalen Medien vertrauten Gemeindeglieder? Was ist mit unseren Senioren, die das Internet häufig überhaupt nicht nutzen? Was geschieht mit Daten, Bildern und Gedanken, wenn wir sie via Instagram, Facebook und YouTube in die Öffentlichkeit stellen?

Andererseits: Kommt eine Gemeinde, die weltoffen in die Zukunft blicken möchte, um die Nutzung der sogenannten „Neuen Medien“ herum? Wir denken, dass ein verantwortungsvoller Umgang sehr wohl zum Nutzen einer modernen Kirchengemeinde ist. Eine soziale Plattform wie YouTube bietet eine zusätzliche Möglichkeit, Gemeindeglieder einer breiteren Öffentlichkeit zu präsentieren.

Außerdem bietet sie die Chance der Teilhabe für Gemeindeglieder, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind. Und das nicht nur in schwierigen Zeiten. Seid neugierig auf die aktuellen Beiträge!



Ob unter „Musik aus der Ferne, dem Himmel so nah“ oder „Literatur aus der Ferne, dem Himmel so nah“, fast täglich werden neue Beiträge ins Netz gestellt. Filme, die euch zeigen, dass St. Lukas auch in der Coronabedrohung eine äußerst lebendige Gemeinde ist. Das gilt übrigens für alle Gemeinden der Region. Denn die wechselnden Gottesdienste in den Gemeinden werden auch über diesen Kanal übertragen (s. auch den Hinweis auf der Rückseite).



St. Lukas - Hamburg - Fuhsbüttel

HAST DU EINEN SCHLECHTEN TAG?

Kaffee ist immer eine gute Idee!

Mache es dir zu Hause bequem und höre dir das neue Stück auf dem St. Lukas YouTube-Kanal an!



Und staunt, welch schöne Klaviermusik von unserer Kantorin Bastiane eingespielt wird.

Schaut euch an, wie sich unser Diakon an die Kleinsten in unserer Gemeinde wendet. Hört zu, wie sich unsere Pastorin Johanna Thode – mit Katze Lucy auf dem Schoß! – jeden Morgen Gedanken über die Tageslosung macht. Oder wie sie – für die Kleinen – Stück für Stück die Ostergeschichte vorliest.

Und vor allem: Fühlt euch aufgefordert eigene Beiträge zu erstellen und an die St. Lukas YouTube-Redaktion zu stefan.iserhothanke@gmail.com zu senden...

■ SIH

ALLE SONDERAKTIVITÄTEN VON ST. LUKAS: WIR SIND ALLE DA.

LICHT DER HOFFNUNG – JEDEN ABEND UM 20:00 UHR

Es gibt die Anregung, eine Kerze ins eigene Fenster zu stellen und ...

... alleine oder mit denen, mit denen man zusammenwohnt, eine oder mehrere Strophen von „der Mond ist aufgegangen“ zu singen, ein kurzes freies (stilles?) Gebet und anschließend das Vaterunser zu beten. So sind wir durch Licht und Gebet miteinander verbunden, auch in dieser Zeit.

Kein Zwang, sondern eine Einladung für alle, die es mögen.

OSTERSTRAUCH UND GEBETSWUNSCH-BRIEFKASTEN

Vielleicht brauchen Sie ein Ziel für einen Oster-Spaziergang oder möchten sich einfach Ihre Sorgen von der Seele schreiben?

Nicht alle haben Zugang zu Online-Angeboten, deshalb hängt jetzt ein Gebetsbriefkasten neben der seitlichen Kirchentür. Daneben steht zum Osterfest ein Strauch. Vielleicht mögen Sie mit den Kindern ein Osterei verzieren, in den Strauch hängen und/oder ein Gebet in den Briefkasten legen?

Alle sind herzlich eingeladen, sich anzuschließen. Der Gebetswunsch-Briefkasten wird täglich geleert und Gebete werden dann für Sie gesprochen. Erzählen dieses Angebot gern weiter. **Ostern bleibt!**

Bleiben Sie gesund, fröhlich und im Vertrauen auf Gott zuversichtlich.

HOFFNUNGSLÄUTEN: INNEHALTEN UND BETEN AM MITTAG

Die Bischöfinnen und Bischöfe der Nordkirche rufen zu einer nordkirchenweiten Aktion auf.

In ganz Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern sollen mittags um 12 Uhr die Glocken läuten, als Zeichen der Hoffnung in schwerer Zeit.

Glocken rufen Christen seit vielen Jahrhunderten zum Gebet. In dieser Zeit können sie zum Erinnerungsruf für alle werden, sich einmal am Tag Zeit zu nehmen, um in sich zu gehen und neue Hoffnung und Kraft zu schöpfen.

Die Glocken erinnern: Es ist an der Zeit, sich zu besinnen auf das, was tröstet und stärkt und uns weiterträgt angesichts dieser globalen Krise.

Es ist gut, ein Ritual zu haben, das uns erinnert: **Wir gehören zusammen! Das uns fragt: Was ist jetzt wichtig?**

SENIORENBRIEF

Es gibt einen Brief für Senioren, den Pastorin Johanna Thode in dieser Zeit regelmäßig versendet.

Das Ziel ist alle auf dem Laufenden zu halten, ein paar geistliche Themen und Worte der Hoffnung zu vermitteln.

Wenn Sie Interesse an dem Brief haben oder Leute kennen, die sich über einen solchen (ganz „haptischen“, analogen Brief) freuen würden, geben Sie eine Rückmeldung im Gemeindebüro:

Telefon: 040 59400 oder Email st.lukas@gmx.de

Einfach Name und Anschrift angeben, dann kommt der Brief auch zu ihnen.

Fragen Sie gerne herum, wer sich über einen solchen Brief (der soll dann auch wochenweise kommen) freuen würde.

HILFE BEIM EINKAUFEN UND ZUM GASSIGEHEN?

Melden Sie sich, wenn Sie Hilfe brauchen, es haben sich schon viele gemeldet, die Ihnen helfen wollen!

Wir haben einen Einkaufsdienst für ältere Menschen oder auch Menschen, die sich in häuslicher Isolation befinden, organisiert. Bitte melden Sie sich, wenn Sie Hilfe benötigen! Wenn Sie wegen einer Infizierung mit dem Coronavirus in Quarantäne sind oder als gefährdete Person nicht mehr aus dem Haus gehen möchten, bekommen Sie jetzt Hilfe: So einfach können Sie sich im Gemeindebüro von St. Lukas melden:

Telefon: 040 59400 oder Email st.lukas@gmx.de

Dort wird Ihre Bestellung entgegengenommen. Dann besorgt ein ehrenamtlicher Einkäufer die entsprechenden Produkte und stellt sie vor Ihrer Haustür ab. Der Bon wird dazugelegt. Damit die Ehrenamtlichen keinen Kontakt mit (möglicherweise) erkrankten Personen haben, überweisen die Belieferten den Rechnungsbetrag an die Kirchengemeinde überweisen. Entsprechende Bankdaten werden mit dem Kassenzettel hinterlassen.

Das Angebot richtet sich an Bürger im Einzugsbereich der Kirchengemeinde St. Lukas. Ebenso können die Helfer nach Absprache auch das „Gassi-Gehen“ mit Hunden übernehmen, wenn gewünscht. Einfach bei Bedarf telefonisch über die Nummer des Gemeindebüros oben anmelden.

ZUM SCHLUSS NOCH EINE BITTE: EINFACH MAL ANRUFEN!

Zuletzt etwas ganz konkretes und einfaches: Nutzt euer Telefon, um einfach mal für 5-15min. (oder auch länger oder kürzer, je nachdem) mit älteren Menschen in Fuhrsbüttel zu telefonieren, die ihr kennt. Vielen fehlt ja jetzt in besonderer Weise das Gespräch, die reale Begegnung mit anderen. Und hier telefonisch die Menschen zu begleiten, ihnen ein bisschen Nähe zu geben, kann schon sehr viel bewirken.

Wie Sie sehen, wir sind auch in dieser besonderen Zeit da und bei Ihnen und Euch! Bleiben Sie gesund, fröhlich und im Vertrauen auf Gott zuversichtlich.

■ Ihre Johanna Thode



” WIR WÜNSCHEN IHNEN ALLEN FROHE OSTERN! “

**Liebe Gemeinde,
wie gern würden wir die Kar- und Ostertage mit Ihnen gemeinsam
persönlich begehen und feiern! Leider geht das nicht, aber: Ostern bleibt!
Es nimmt andere lebendige Formen an.**

Für den Karfreitag wird es eine Karfreitags-Andacht aus St. Lukas und für Ostersonntag einen kleinen Ostergottesdienst aus Christophorus online geben.

Bitte schauen Sie dafür auf unsere Website und in unseren Youtube-Kanal. Für unsere Kita-Kinder wird die Passions- und Ostergeschichte in kleinen Häppchen vorgelesen. Vielleicht nehmen Sie die Herausforderung an und meditieren, singen und beten für sich oder im Familienkreis? Unser Gottvertrauen und unser Seelenfrieden braucht Hoffnungsnahrung und geistliches Lebensbrot. Lassen Sie uns gemeinsam kreativ werden: **Ostern bleibt!**

Bitte beachten! Kleine Gottesdienst werden regional in Hummelbüttel (Christophorus), Ohlsdorf-Fuhlsbüttel (St. Marien/Nikodemus), Klein-Borstel (Maria-Magdalenen) und bei uns in Fuhlsbüttel (St. Lukas) gefilmt. Zu den Feiertagen und Sonntagen sind sie dann über unseren St.-Lukas-Kanal (s. Seite 12) und unsere Website abrufbar. So lernen wir die Schwesterkirchen und ihre Pastoren kennen, ohne dass wir hinfahren müssen. Es entsteht eine Gemeinschaft über unseren Stadtteil hinaus.

